



IPZV Geschäftsstelle, Postfach 1220, 31159 Bad Salzdetfurth

■ Bundesgeschäftsstelle
■ An der Lamme 3
■ D-31162 Bad Salzdetfurth
■ Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
■ Fax: 0 50 63 – 27 15 67
■ geschaeftsstelle@ipzv.de
■ Internet: www.ipzv.de

24.11.2017

Protokoll Fachausschuss Breitensport

Termin: 18.11.2017
Gesprächsort: InterCity Hotel Kassel Wilhelmshöhe
Teilnehmer/Abwesende: gem. gesondert beigefügter Anwesenheitsliste – **Anlage 1** –
Protokollführer/in: Lisa Burgdorf
Verteiler: FA, Präsidium und Länderrat
Beginn: 13:05 Uhr Ende: 17:50 Uhr
Versand: 24.11.2017 Einspruchsfrist: 08.12.2017
Nächster Sitzungstermin: NN

TOP 01 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Sitzungsleiter

Der Ressortleiter (RL), Christian Eckert, begrüßt die Teilnehmer. Er eröffnet die Sitzung des Fachausschusses Breitensport (FA) um 13:05 Uhr.

TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, vorgesehene Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO

Der Ressortleiter erklärt die Beschlussfähigkeit. 13 stimmberechtigte FA-Mitglieder sind anwesend. Vom LV Hessen ist Stefanie Hilgenberg stimmberechtigt anwesend. Zu Gast ist Rebecca Pappert vom IPZV Münsterland.

TOP 03 Protokoll der Vorsitzung, ggf. Behandlung von Einsprüchen

Das Protokoll der Vorsitzung wird ohne Einsprüche einstimmig genehmigt.

TOP 04 Bericht des Ressortleiters

Christian Eckert berichtet von dem geplanten Relaunch der IPZV-Homepage. In diesem Zuge gibt er einen Einblick in die neue Darstellung und bittet beim Umgang mit den Zugangsdaten um Diskretion. Die neue Homepage soll noch dieses Jahr online gehen.

TOP 05 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 06 Stafettenritt 2017 (Rückblick)

Der RL spricht zu dem Stafettenritt 2017 seine Zufriedenheit aus. Er berichtet über den erschienenen Stafettenritt-Kalender zur Erinnerung mit Bilder von Elisabeth Wetzstein. Dieser wurde neben allen deutschen Teilnehmern (gesponsert Ressort Breitensport), auch an alle virtuellen Reiter verschickt (gesponsert von der FEIF). Diese Aktion bekam bereits viel positives Feedback.

Die Durchführung des Stafettenrittes verlief ohne Komplikationen. Lediglich die Kommunikation mit den Reitern des dänischen Verbandes gestaltete sich etwas schwierig. Die Zusammenarbeit mit den Niederländern war hingegen lobenswert (gute Organisation und Erreichbarkeit). Auch der Ablauf und Empfang auf der WM in Oirschot war gut. Das Stafettenreitertreffen am IPZV-Stand erwies sich als voller Erfolg und wird auf der WM 2019 wiederholt. Insgesamt sind aus Deutschland ca. 80 Reiter mitgeritten.

TOP 07 Stafettenritt 2019 Route

Gast Rebecca Pappert stellt ihren Vorschlag zur Route 2019 durch das Münsterland vor. Der Gegenvorschlag kommt von Marion Heindorf und führt durch das Sauerland. Die Option, zwei verschiedene Routen parallel zu reiten wird ausgeschlossen, da es nicht dem ursprünglichen Leitgedanken des Stafettenrittes entspricht.

Diskussion: Soll der Stafettenritt 2019 durch das Münsterland oder durch das Sauerland führen?

Ergebnis: Der Stafettenritt 2019 soll durch das Münsterland führen.

Abstimmung: Mehrheit stimmt für das Münsterland. (8 von 13 Stimmberechtigten dafür)

Begründung: Das Wanderreiternetz im Münsterland ist bereits erprobt vorhanden und lässt deswegen eine leichtere Organisation zu.

➤ **Zuständig: Rebecca Pappert / Christian Eckert**

Die Westroute für den Stafettenritt 2019 soll ähnlich gestaltet werden wie bereits in 2013.

Der RL stellt die Idee für den Eintritt in den WM-Veranstaltungsort Berlin vor:

Der Stafettenritt soll Mittwoch, Donnerstag oder Freitag an der Siegessäule in Berlin enden. (Eröffnung am Sonntag, den 04.08.2019) Außerdem ist ein Ritt durch Berlin angedacht, welcher für 2019 ausdrücklich von der Stadt Berlin befürwortet worden ist. Die Unterbringung soll durch die vorhandenen Boxen(-zelten) erfüllt werden. Die Teilnehmergrenze wird zwischen 70 und 80 Pferd-Reiter-Paaren liegen. Um einen gesunden und vitalen Zustand der Pferde zu gewährleisten, soll ein Casting stattfinden. Außerdem müssen die Pferde nach IPO-Regeln geimpft sein, um teilnehmen zu können. Es wird wieder ein „Finisher-T-Shirt“ und einen Kalender für alle Teilnehmer geben.

➤ Daraus erschließend, ist bereits ein gewisses Grundkonzept für den Ritt 2019 geschaffen.

TOP 08 Hestadagar – Richtzettel, IceTest NG

Michaela Haacke stellt die Problematik über die Richtzettel und die Organisation einer Rechenstelle für Hestadagar-Veranstaltung vor.

Es kommt der Vorschlag auf, einen neuen Richtzettel eigens für Gruppenprüfungen zu gestalten.

Um die Hestadagar-Prüfungen auch mit in das Programm IceTest NG einbinden zu können, hat Lutz Lesener darum gebeten, einen Prüfungskatalog für Hestadagar-Prüfungen zu erstellen und an ihn weiterzuleiten. In diesem Zuge wäre auch die Anpassung der Richtzetteln sinnvoll.

➤ **Eine Arbeitsgruppe dafür bilden: Birgit Bork, Dagmar Schäfer und Michaela Haacke.**

➤ **Das Konzept soll bis Ende Januar spätestens vorliegen.**

Außerdem wird sich mit der Problematik verschiedener Notensysteme auf Hestadagar-Wettbewerben beschäftigt. (Schulnoten 1-6 oder Notenskala 1-10)

Diskussion: Soll sich der Veranstalter eines Hestadagars bereits zum Zeitpunkt der Ausschreibung festlegen müssen, mit welchem Notensystem gerichtet werden soll? Ergebnis: Ja, außerdem soll auf einem Hestadagar nur einheitlich mit einem der beiden Wertungssystem gerichtet werden dürfen.

Abstimmung: Einstimmig dafür

Begründung: Für Teilnehmer und Richter soll die Notengebung transparenter gestaltet werden.

- **Zuständig: Christian Eckert nimmt mit Lutz Lesener Kontakt auf für die Umsetzung in die neue IceTest-Software NG. Lisa Burgdorf ergänzt die Formulare für das Jahr 2018 entsprechend.**

TOP 09 Wanderreitertreffen / Reiterlager / Breitensportseminare 2017

Das Freizeitreitertreffen fand 2017 am Arendsee in Kooperation mit dem VFD und Helmut Bramesfeld als Referent statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und gut besucht. Im Anschluss gab es jedoch Meinungsverschiedenheiten mit dem VFD.

2018 möchte das Ressort Breitensport deswegen eine oder mehrere ähnliche Veranstaltung(en) eigenständig ausrichten.

Die Veranstaltungen sollen an einem Wochenende stattfinden und schwerpunktmäßig mit Ausritten und einem eingeladenen Referenten/Trainer gestaltet werden. Diese ist immer für das WM-Zwischenjahr angedacht, wenn kein Stafettenritt stattfindet.

Ein Veranstaltungsort dafür sollte folgende Kriterien erfüllen:

Ein schönes Ausreitgelände, Unterbringungsmöglichkeiten für 30 bis 50 Reiter und Pferde (Wiesenflächen um zu Zelten und Paddocks aufzubauen) und die Bereitschaft der Hofbesitzer die Organisation zu übernehmen. Die Anmeldung soll über die Geschäftsstelle des IPZVs laufen.

- **Aufgabe aller Ausschussmitglieder ist, geeignete Veranstaltungsorte in dem eigenen Bundesland ausfindig zu machen. Eine offizielle Ausschreibung wird über die IPZV-Homepage veröffentlicht. Zuständig: Christian Eckert**

TOP 10 Zusammenarbeit Aktionsbündnis Pro Pferd

Anwesend ist Christiane Rippl vom Aktionsbündnis Pro Pferd (APP e.V.). Sie stellt kurz ihren Verein und die Schwerpunkte vor: Entstanden ist der Verein aus einer Facebook-Gruppe gegen die Einführung der Pferdesteuer. Die Wesentlichen Themen sind Pferdesteuer, Reitwegerecht, Pferdeschänder, und die Rückkehr des Wolfes.

Sie gibt an bei Fragen jederzeit ansprechbar zu sein und bei Bedarf gerne Informationsmaterial und Plakate zur Verfügung zu stellen.

- **Es wird sich darauf geeinigt, dass C. Rippl eine Informations-E-Mail versenden wird und außerdem im DIP ein Artikel über den APP e.V. erscheinen soll.**

TOP 11 FEIF

Michaela Haake berichtet vom FEIF-Treffen am 21./22.11.2017 in Haarlem (NL): Das Projekt Reiter-Pferd-Profil ist abgeschlossen. Es befindet sich derzeit in der Digitalisierungsphase und wird veröffentlicht. Auch eine Übersetzung vom Englischen ins Deutsche ist geplant.

M. Haacke stellt auch das Projekt „Reiten auf alten Routen“ vor. Durch dieses soll ein Wanderreiter-Netzwerk durch ganz Europa entstehen.

- **Die Ausschussmitglieder werden gebeten, Reitrouten ihrer jeweiligen Bundesländer an M. Haacke zu senden.**

Der Monat September steht bei der FEIF für den Freizeitsport. Die Umsetzung dieses Vorhabens war in 2017 nicht zufriedenstellend.

Die Aktivitäten, insbesondere die Reitwochen, des IPZVs werden lobend hervorgehoben und sollen bald in ganz Europa stattfinden. Generell wird das Ressort Breitensport von der FEIF als sehr etabliert in Deutschland eingestuft und bekommt Anerkennung.

Zuletzt berichtet M. Haacke von den Veränderungen des Leisure-Riding-Vorsitzes der FEIF. Das Amt wird zukünftig aufgeteilt, da die bisherige Vorsitzende Lone Høgholt nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung steht

TOP 12 IPZV Konferenz

Christian Eckert stellt das Konzept der IPZV-Zukunftskonferenz im April 2018 vor. Es werden Themen vorgeschlagen die vor Ort Arbeitsgruppen ausgearbeitet werden sollen:

- 1x1 des Pferdekaufs (z.B. Informationen für Ausrüstung und Versicherung)
- artgerechte Pferdehaltung
- die Geländeprüfung
- die Zucht von Freizeitpferden (Ressortübergreifend mit dem Ressort Zucht)

Am Abend der IPZV-Konferenz soll der WRC-Preis verliehen werden.

TOP 13 Projekt ISITrec Bundesfinale

Die Entwicklung des ISI Trec im letzten Jahr ist zufriedenstellend. C. Eckert hat bereits Anfragen von Interessenten zur Ausrichtung des Bundesfinale 2018 bekommen. Um einen endgültigen Veranstalter für das ISITrec Bundesfinale 2018 zu finden, wird es jedoch eine offizielle Ausschreibung auf der IPZV-Homepage geben.

Zuständig: Christian Eckert

TOP 14 Freizeitreitkalender 2018

Für das Jahr 2019 ist ein Freizeitreiterkalender für alle WRC-Teilnehmer geplant, welche an mindestens zwei Ritten teilgenommen haben. Dafür soll es 2018 jeden Monat einen Fotowettbewerb für das jeweilige Kalenderfoto geben. Dieser Kalender soll nicht käuflich zu erwerben sein.

- **Zuständig: Christian Eckert informiert T. Mainz**

Der Druck soll im November 2018 in Auftrag gehen, um die ungefähre Stückzahl abschätzen zu können. Die Bekanntmachung wird über einen Artikel im DIP und auf der IPZV-Homepage geschehen. Darin soll darauf hingewiesen werden, dass die teilnehmenden Fotos gewissen Regeln erfüllen sollten (bzgl. Ausrüstung, Reithelmpflicht). Der Wettbewerb soll auch international ausgeschrieben werden, um Reiter weltweit eine Teilnahme zu ermöglichen.

TOP 15 WRC 2018

Solang es in 2017 keine Regelverstöße gab, soll 2018 alles weiterlaufen wie bisher. Eine Würdigung der Teilnehmer soll, wie in TOP 14 erwähnt, durch die Freizeitreiterkalender stattfinden. Es wird vorgeschlagen, dass auch die Helfer gemeldet werden können, damit diese ebenfalls mit einem Kalender belohnt werden. Beobachtet werden soll die geringe Teilnehmeranzahl von 1-2 Reitern bei einigen bestimmten WRC-Ritten (bei häufigen Auftreten Regeländerung als Folge). Auch auf eine zeitnahe Ausschreibung der Ritte soll geachtet werden.

TOP 16 Wanderreitwochen 2018

Die Wanderreitwoche soll auch in 2018 wieder im Frühjahr und im Herbst stattfinden. Die Zeiträume werden festgelegt.

- im Frühjahr: 01. bis 13. Mai 2018
- im Herbst: 22. September bis 03. Oktober 2018

TOP 17 Betriebszertifizierung

BV- BsP 002-2017

Christian Eckert berichtet kurz über die Entwicklung der Betriebszertifizierung und darüber, dass die ersten Betriebe bald die Folgezertifizierung ablegen müssen.

Vorschlag der RL:

Zur zukünftigen Finanzierung entsteht ein selbsttragender Gebührevorschlag:

Erstzertifizierung: 150 Euro zzgl. * Reisekosten der Prüfer zzgl. und einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30€.

Die Zertifizierung ist drei Jahre gültig.

Folgezertifizierung: 150 Euro zzgl. * Reisekosten der Prüfer zzgl. und einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30€.

Wiederholungszertifizierung (bei nicht bestandener Zertifizierung): 150 Euro zzgl. * Reisekosten der Prüfer zzgl. und einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30€.

*(Alle Kosten enthalten 19 % MwSt.)

Ergebnis: Die Kostenaufstellung wird befürwortet und soll in den Gebührenkatalog aufgenommen werden.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

Begründung: Die Referenzierungsgebühr entfällt, um die Verbreitung der Betriebszertifizierung weiter voran zu treiben und auch bis jetzt keine nennenswerten Summen zusammengekommen sind.

➤ Zuständig: Lisa Burgdorf / Christian Eckert

➤ Um die Maßnahme weiterhin zu fördern wird Christian Eckert aus dem Budget des Ressort Breitensport jährlich eine bestimmte Anzahl von Zertifizierungen sponsern.

TOP 18 Aktualisierung Leitlinien Tierschutz im Pferdesport

C. Eckert stellt den Entwurf „Leitlinien für den Tierschutz im Pferdesport“ (Stand: 10.11.2017) vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft vor und verweist auf Punkt 6.1.2. Abschnitt Zäumungen mit Hebelwirkungen. Er schildert die Problematik der Formulierung.

Das Plenum diskutiert verschiedene Überlegungen zu diesem Thema und schlägt u.a. die Einführung eines „Kandarenführerscheines“ vor.

➤ Der Ausschuss einigt sich darauf die Diskussion zu vertagen und die Überlegungen der anderen Fachausschüsse abzuwarten.

TOP 19 Berichte aus den Landesverbänden (Aktivitäten 2017)

Es liegen keine Berichte aus den LV vor.

TOP 20 Sonstiges

-

Der Ressortleiter schließt die Sitzung um 17:50 Uhr und bedankt sich für die Teilnahme an der Fachausschusssitzung des Ressorts Breitensport.

Bad Salzdetfurth, 24.11.2017

Protokollführung – gez. Lisa Burgdorf

Ressortleitung – gez. Christian Eckert